

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 173. ✓

Leipzig, Montag den 29. Juli 1929.

96. Jahrgang.

Vollständig liegen vor die ersten beiden Bände des Werkes

Rechtsvergleichendes Handwörterbuch für das Zivil- und Handelsrecht des In- und Auslandes

in Verbindung mit

Staatssekretär **Dr. Heinrici**, Justizrat **Dr. Magnus**, Staatssekretär **Dr. Mügel**, Reichsgerichts-Präsident i. R. **Dr. Simons**, Professor **Dr. Titze**, Professor **Dr. M. Wolff**

herausgegeben von

Dr. Franz Schlegelberger

Ministerialdirektor im Reichsjustizministerium
Honorarprof. der Rechte a. d. Universität Berlin

1. Band: Länderberichte (Europa, Asien, Afrika, Amerika, Australien und Ozeanien) geheftet M. 77.—, gebunden (Halbleder) M. 84.—
2. Band: Stichwortartikel (Abandon—Einrede), geheftet M. 63.—, geb. (Halbleder) M. 70.—

Das Handwörterbuch erscheint weiter in Lieferungen von je 5 Druckbogen zum Preise von 6 Mark für die Lieferung (Doppellieferungen vorbehalten). Umfang des vollständigen Werkes etwa 200—250 Druckbogen in 4—5 Bänden. Einzelne Bände oder Lieferungen werden nicht abgegeben.

Das Werk wendet sich gleichmäßig an die Rechtswissenschaft und die Rechtspraxis des In- und Auslandes und stellt sich damit zugleich in den Dienst der wirtschaftlichen Betätigung der Völker. Es ist **das erste Werk**, welches in **rechtsvergleichender** Methode die Rechte der Kulturnationen verarbeitet.

Namhafte Persönlichkeiten haben dem großzügigen Werke rückhaltslos ihre Anerkennung gezollt. So schreibt **Reichsminister Dr. Stresemann** in der Juristischen Wochenschrift: „... Diesem Ziel dient in hervorragendem Maße das vorliegende Werk... Es ist ein hohes Ziel, das sich die Verfasser gestellt haben...“

Interessenten sind die Bibliotheken, Archive und gelehrten Gesellschaften, die rechtswissenschaftlichen Institute und wissenschaftlichen Kommissionen, die Universitätsprofessoren, Völkerrechtler und Weltpolitiker, ferner die kaufmännischen Korporationen, die Großbanken und Großfirmen des Handels und der Industrie, insbesondere die Exportfirmen des In- und Auslandes, ferner die Gerichtsbehörden, Richter, Rechtsanwälte, die Aktiengesellschaften, Handelskammern, Großkaufleute usw.

Das Absatzgebiet ist sehr groß und erstreckt sich über die ganze Welt.
Bei entsprechender Verwendung ist ein gewinnbringender Absatz vorhanden.

Prospekte stehen zur Unterstützung der Werbetätigkeit zur Verfügung.

Berlin W 9, Linkstr. 16



Franz Vahlen